

„Brennpunkt Klimawandel“

SK 19.10.08-

Cappenberg. Heinz-Georg Beyer, Vorsitzender der BUND-Kreisgruppe Unna, eröffnete am Mittwoch die Ausstellung „Brennpunkt Klimawandel“, die bis zum 25. Oktober im Gelben Saal auf Schloss Cappenberg zu sehen sein wird. Als Hausherrin begleiteten Anna Gräfin

oder brennenden Tropenwäldern, aber auch Bilder die Mut machen: In der Sonne funkelnde Solaranlagen oder tatkräftige Menschen, die sich für den Schutz unseres Planeten einsetzen. Dabei wird vor allem deutlich, dass die ganze Welt vom Klimawandel betroffen ist - ob Arktis

Beyer bei der Eröffnung. Aber auch der Bezug zum Bau des neuen Kohlekraftwerkes in Lünen liege auf der Hand. Das geplante TRIANEL-Kohlekraftwerk würde mit dem jährlichen Ausstoß von etwa 5,7 Millionen Tonnen des Treibhausgases Kohlendioxid 40 Jahre lang zum Klimakol-



Am Mittwoch hat der Vorsitzende der BUND-Kreisgruppe Unna, Heinz-Georg Beyer, die Ausstellung „Brennpunkt Klimawandel“ im Gelben Saal des Cappenger Schlosses eröffnet. Noch bis zum kommenden Samstag ist die Ausstellung zu sehen.

Foto: mib

von Kanitz und der Förster des Grafen von Kanitz, Andreas Heibert, die Ausstellungsöffnung. Heibert machte deutlich, dass das Thema Klimawandel für die Waldbesitzer von immenser Bedeutung sei.

Die Fotoausstellung des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland zeigt die vielen Facetten des Klimawandels. Provokante Bilder, die nachdenklich machen: Bilder von rauchenden Kraftwerkschloten, riesigen Flugzeugturbinen

oder Südsee, ob China oder USA, ob Australien oder Deutschland. Dass Deutschland durch den Bau immer neuer Kohlekraftwerke und dem damit verbundenen CO₂-Ausstoß wesentlich zum Klimawandel beiträgt, wird nicht ausgespart.

Die Ausstellung informiere über den weltweiten Klimawandel und zeige neben den bekannten Klimaphänomenen auch Aspekte, die vielleicht noch nicht jeder mitbekommen habe, erläuterte Heinz-Georg

laps beitragen. „Diese Politik nach dem Motto „Nach uns die Sintflut“ konterkariert alle lokalen Bemühungen zum Klimaschutz“, kritisierte Beyer. Deshalb unterstütze der BUND auch die Lünener Bürgerinitiative „Kontra Kohle Kraftwerk“ und habe Klage gegen das Lünener Kraftwerk eingereicht. Die Ausstellung ist täglich von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Der Gelbe Saal des Schlosses Cappenberg liegt direkt neben dem Theater. Der Eintritt ist frei.